

HISTORIE DER VERSION 9 DES MEBEDO ELEKTROMANAGERS

9F05

Auszug:

Bis 27.02.2015:

- Das Duplizieren verschiedener Datensätze (z. B. Kunden, Standorte oder Arbeitsmitteltypen) war nicht möglich: Behoben.

- Die Anwendung "DB-Admin" hat in den Einstellungen (Ini-Datei) den Pfad der Admin-Datenbank falsch belegt. Dies konnte zu Wechselwirkungen mit dem ELEKTROmanager bzw. fundamed führen: Behoben.

Bis 12.02.2015:

- Update des verwendeten Datenbankmanagementsystems Firebird auf Version 2.5.3..
In diesem Firebird Update sind zahlreiche Probleme älterer Firebird Versionen behoben worden.

- Update der verwendeten Fernwartungssoftware TeamViewer auf Version 10.

- Diverse kleinere Anpassungen in der Anwendung und in enthaltenen Berichtsvorlagen.

9F04

- Im Berichtsvorlagenmanager sind neue Variablen verfügbar für den aktuellen Benutzer.

9F03

Auszug:

- Das AddIn für das neue MEBEDO Prüfgerät MEBEDO EMB verfügbar.

- Unter 64-Bit-Windows Betriebssystemen können nun bis zu 4 GB innerhalb der Anwendung verarbeitet werden. Das heißt:

- Der Standardexport kann mehr Daten exportieren.
- Der Standardimport kann mehr Daten importieren.
- Es können größere Tabellen geöffnet werden.
- Es können größere Berichte gedruckt werden.

- Der Datenbank-Replikator ist nun wieder verfügbar.

- Berichtsvorlagen im Bereich Anlagen sind bezüglich Potenzialausgleich angepasst worden.

- Die Spalte Transpondernummer ist nun standardmäßig eingeblendet in der Arbeitsmitteltabelle.

- Das Filtern nach Prüfervname der aktuellen Prüfung in der Arbeitsmitteltabelle ist nun ermöglicht.
 - In Arbeitsmittelprüfberichten im Bereich "Weitere Messergebnisse" können nun alle Spalten angezeigt werden.
-

9F02

Auszug:

- Testzeitraum ist nun wieder möglich: Werden bei der Authentifizierung bei der Installation KEINE Angaben gemacht, wird automatisch der (30 Tage) Testzeitraum aktiviert.
 - Computernamen in Lizenzen können jetzt auch Umlaute haben und die Groß- und Kleinschreibung von Computernamen in Lizenzen wird jetzt ignoriert.
 - Die Auswahlkomponente für die Arbeitsmittelart im Dialog Arbeitsmitteltyp verhält sich jetzt wie die anderen Auswahlkomponenten, z. B. Arbeitsmittelhersteller.
 - FastReport Version 4.15.06 [2014-01-21] wird intern verwendet.
 - Aktualisierung diverser mitinstallierter AddIns wegen Fehlerbehebungen, u. a. im Suchassistent.
 - Fehlerbehebung im Netzwerkbetrieb, u. U. erschien beim Programmstart unbegründet die Fehlermeldung "Benutzer mit dem gleichem Lizenzschlüssel hat die Datenbank schon geöffnet".
 - Diverse Fehlerbehebungen im Bereich Anlagen.
 - Fehlerbehebung beim Import 'Aktuelle Prüfberichte' aus älteren Versionen, u. U. wurden Daten nach Import nicht korrekt dargestellt.
 - Es stehen neue Skriptfunktionen u. a. für die Ermittlung von Grenzwerten zur Verfügung.
-

9F01

Finalisierung.

Installationsbäume, die in den Nummernspalten keine eindeutigen Werte haben, werden jetzt geladen und diese Konflikte in einer Karteikarte angezeigt.

Im Dialog des Installationsbaumes befindet sich unter dem Menü "Extras" der Menüeintrag "Daten auf Konflikte prüfen". Dieser startet die Überprüfung auf Konflikte.

9B11

In den Fenstern der Schritte Schichtprüfungen im Prüfablauf (Prüfbericht) kann man Änderungen eintragen

9B08

Neue Option: Neue Prüfungen werden vom Prüfdienstleister durchgeführt. Wenn diese Option aktiviert wird, dann wird die Adresse des Prüfdienstleisters in die neuen Prüfberichte eingefügt.

9B06

Neue Felder in die Arbeitsmitteltabelle eingefügt:

- Gerüst
 - Flurförderzeug
 - Hebebühne
 - Persönliche Schutzausrüstung
-

9B05

Die Teilergebnisse von Arbeitsmittelprüfungen können jetzt maximal 300 Zeichen lang sein, statt 190 Zeichen.

9B03

Die Anzeige der Frage und des Arbeitsschrittes im Prüfdialog für Sichtprüfungen wurde vergrößert.

9B01

Felder eingefügt für Fenster, Türen, Tore und ähnliche Anlagen.

9A10

Arbeitsmittelkategorien Hebebühne erweitert.

Arbeitsmittelkategorien Baustromverteiler erweitert: Felder eingefügt und es können beliebig viele RCD-Objekte angelegt werden.

Arbeitsmittelkategorien Maschine erweitert: Es können beliebig viele RCD-Objekte angelegt werden.

Neue Arbeitsmittelkategorien eingefügt:

- Gerüste

- Flurförderzeug
- Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Im Prüfdialog für Arbeitsmittel kann jetzt ein Bild eingefügt werden.

Im RCD-Typendialog wird die RCD-Bezeichnung automatisch generiert, wenn keine vorhanden ist.

9A09

Neue Option: "Wenn Arbeitsmittelbaumprüfung dann Prüfdatum und Status an untergeordnete Arbeitsmittel durchreichen." Nur wenn diese Option aktiviert ist und ein Gerätebaum vorhanden ist, dann wird im Prüfberichtsdialog das Kontrollkästchen markiert.

9A08

Die Erstellung von Prüfberichten eines geschützten Anlagenbaumes ist nicht mehr möglich, folgende Meldung erscheint jetzt:

"Der Anlagenbaum ist geschützt, die Erstellung eines neuen Prüfberichtes ist nicht möglich. Duplizieren sie zuerst den Anlagenbaum, dann erstellen sie einen neuen Prüfbericht."

Einträge in Datenbank

Datensätze, die einen unbekanntem Eintrag repräsentieren, können nicht mehr verändert werden. Dieses Verhalten kann man in den Optionen deaktivieren. Siehe im Dialog Optionen, Karteikarte Datenbank, Option „Die Datensätze, die einen Standardeintrag für unbekannte Daten repräsentieren, dürfen verändert werden.“

Die Prüfmitteltabelle wird automatisch bei der Prüfmittelerkennung gefüllt. Wenn möglich, werden die Kalibrierungsdaten aktualisiert. Wenn ein Prüfmittel während der Prüfung keine Kalibrierungsdaten zur Verfügung stellt, dann werden diese aus der Prüfmitteltabelle ermittelt.

Die Prüfmitteltabelle wird automatisch beim Import von Installationsprüfungen gefüllt.

RA- und RL-Felder werden gesetzt, wenn folgende Operationen aufgerufen werden:

- Termine aktualisieren.
- Status setzen.
- Status auf Prüfen setzen.
- Zuweisung (Standort, Kostenstelle, Benannte Person, Kunde, Typ).
- Spalte ändern.

Diese Felder dienen zur Synchronisierung mit externen Anwendungen.

Im Arbeitsmitteldialog kann die Prüfung mittels der Funktionstaste F9 gestartet werden.

Im allgemeinen Messdialog werden weitere Informationen angezeigt:

Die Grenzwerte, die ersten und die letzten Messwerte.

Achtung: Die meisten Addins haben eigene Dialoge, diese zeigen möglicherweise die neuen Werte nicht an!

Die Funktion "Alle Datensätze löschen" wurde angepasst. Wenn ein Datensatz nicht gelöscht werden kann, dann wird die Funktion nicht beendet, sondern es wird versucht, den nächsten Datensatz zu löschen. Folgende Meldungen erscheinen nach dem Löschen:

- "1 Datensatz wurde gelöscht." oder "x Datensätze wurden gelöscht."
- "1 Datensatz ist nicht löschtbar." oder "x Datensätze sind nicht löschtbar."
- "1 Datensatz konnte nicht gelöscht werden, weil er von anderen Datensätzen verwendet wird." oder "x Datensätze konnten nicht gelöscht werden, weil sie von anderen Datensätzen verwendet werden."

9A07

Neues Lizenzmodell

Arbeitsmittel erweitert: Felder "Unbekannt 10" ... "Unbekannt 20" eingefügt.

Arbeitsmittelmodule erweitert:

- Tabelle aller Arbeitsmittelmodule eingefügt.
- Felder "Unbekannt 0" ... "Unbekannt 9" eingefügt.

Prüfmittel um folgende Felder erweitert:

- Status
- Benutzerstatus
- Nächste Prüfung
- Letzte Prüfung

Neues Feld "Ausführender" in den Ereignissen Arbeitsmittelereignisse und Anlagenergebnisse haben jetzt einen Ausführenden. Der Ausführende ist eine Person, die das Ereignis bearbeitet.

Felder für die Revision eingefügt:

Folgende Felder in den Tabellen Arbeitsmittel, Arbeitsmitteltyp, Modul und Modultype eingefügt:

- Hardwarerevision
- Hardwarerevisionsdatum
- Softwarerevision
- Softwarerevisionsdatum

In den Tabellen Arbeitsmittel und Modul werden die aktuellen Revisionsdaten eingetragen.

In den Tabellen Arbeitsmitteltyp und Modultype werden die aktuellsten Revisionsdaten eingetragen. (Also die letzten aktuellen Revisionsdaten.)

Folgende Felder in den Prüfdialogen für die Arbeitsmittelprüfung und für die Installationsprüfung eingefügt

- Die Nummer des Prüfdienstleisters.
- Der Name des Prüfdienstleisters.
- Die Straße des Prüfdienstleisters.
- Die PLZ des Prüfdienstleisters.
- Die Stadt des Prüfdienstleisters.

Die Vorgabewerte werden in den Optionendialog eingefügt.

Alle selektierten Prüfberichte von Arbeitsmitteln in der Prüfberichtstabelle können jetzt mit einem Menüaufruf geschützt werden.

Den Arbeitsmittelstatus in der Datenbank um folgende Werte erweitert:

- Gesperrt
- Vermietet
- Verliehen
- Löschen

9A02

Datenbankkonflikte

Typische Datenbankkonflikte:

- Ein nicht eindeutiger Schlüsselwert. Z. B. zwei unterschiedliche Kunden die gleiche Kundennummer.
- Eine Verknüpfung zu nicht existierenden Datensätze. Z. B. Arbeitsmittel haben keinen Kunden.

Wie entstehen Datenbankkonflikte?

Änderungen der Datenbank werden über die internen Datenbankregeln auf Konfliktfreiheit überprüft. Daher ist es normalerweise nicht möglich, über die Dateneingabe oder über den Datenimport eine Datenbank mit Datenbankkonflikten zu erstellen.

Durch die neue Replikation ab Version 9 werden beim Replizieren Datenbankkonflikte zugelassen, damit der einfache Benutzer nicht mit unverständlichen Fehlermeldungen konfrontiert wird.

Beispiel: Ein Benutzer legt einen neuen Kunden mit der Kundennummer 1 an und repliziert diese Änderung in die zentrale Datenbank. Die Replikation wird ohne Datenbankkonflikte durchgeführt. Ein zweiter Benutzer legt auch einen neuen Kunden mit der Kundennummer 1 an und repliziert diese Änderung in die zentrale Datenbank. Die Replikation wird jetzt mit Datenbankkonflikten durchgeführt, denn in der Datenbank befinden sich jetzt zwei unterschiedliche Kunden mit der gleichen Kundennummer.

Der zweite Benutzer erhält beim Replizieren keine Fehlermeldung, weil der Datenbankkonflikt in eine spezielle Tabelle eingefügt wurde. Dieser Fehler muss nun von einem Datenbankadministrator beseitigt werden.

Im Dialog "Datenbankkonflikte" werden in der Registerkarte "Replikationskonflikte" alle Konflikte angezeigt, die durch das Replizieren entstanden sind. Über das Menü bzw. Schaltfläche "Überprüfung der Replikationskonflikte" werden alle Replikationskonflikte überprüft.

Wenn ein Replikationskonflikt nicht mehr besteht, dann wird dieser gelöscht.
Wenn der Replikationskonflikt noch besteht, wird die Fehleranalyse in ein Memofeld eingefügt.
Die Fehleranalyse liefert Hinweise, um den Konflikt zu lösen.

Jeder Konflikteintrag ist mit seinem defekten Datensatz verknüpft, dieser Datensatz kann geöffnet werden, um seinen Konflikt zu beheben.
Siehe Menü bzw. Schaltfläche "Datensatzdialog öffnen" bzw. "Datensatzdialog mit allen Feldern öffnen".

In der Registerkarte "Datenbankkonflikte" können alle Datensätze auf Konflikte überprüft werden.
Je nach Datenbankgröße kann die Analyse einige Stunden dauern!

Neue Option für die Anzeige von Datenbankkonflikten eingefügt: "Datensätze mit Datenbankkonflikten markieren. Um die Änderung zu aktivieren, müssen die Daten in der Tabelle aktualisiert werden!"

Wenn über die Datenbankreplikation Datenbankkonflikte eingefügt werden, dann werden diese in einer Log-Tabelle gespeichert.
Wenn ein Datensatz eine Verknüpfung zu einem Log-Eintrag hat, dann wird dieser im Gitter farblich markiert

9A01

In allen Prüfberichtsdialogen die Felder "Nächste Kalibrierung" und "Letzte Kalibrierung" des verwendeten Prüfmittels eingefügt.

Zwei neue Messungen in den Installationsbericht eingefügt:

- [Ohm]: Widerstand der S- (Mess) Sonde.
- [Ohm]: Widerstand der H- (Hilfserder) Sonde